

Wirtschaftsplan

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erfolgsplan

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erfolgsplan Abfallwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis	Planansatz	Planansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1. Umsatzerlöse						
1.1 Benutzungsgebühren	40.798.196,60	40.371.800	39.152.500 *	38.961.600 *	41.325.900 *	41.892.200 *
1.2 Übrige Erträge aus Leistungen der Einrichtung	43.174,75	46.000	39.000	39.000	39.000	39.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	249.380,04	92.100	75.400 *	75.400 *	75.400 *	75.400 *
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
4. Materialaufwand						
4.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.957.522,45	37.898.300	36.337.800 *	36.991.100 *	37.781.400 *	38.387.000 *
5. Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
5.1 Beamtenbezüge	121.503,75	146.900	177.600 *	181.200 *	184.800 *	188.500 *
5.2 Beschäftigte TVÖD	139.064,86	138.200	128.700 *	131.300 *	133.900 *	136.600 *
6. Soz. Abgaben / Aufwend. für Altersversorg. und Unterstützung	93.922,15	101.100	108.500 *	110.700 *	112.900 *	115.200 *
7. Sonstige Personalaufwendungen	12.668,11	23.100	22.300 *	22.700 *	23.200 *	23.700 *
8. Abschreibungen						
8.1 auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.058.061,00	1.066.900	1.038.100	983.600	952.200	775.600
8.2 auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
9.1 Kfz-Kosten	18.419,73	37.400	34.600	35.300	36.000	36.700
9.2 EDV-Kosten	26.766,85	27.400	32.300 *	32.900 *	33.600 *	34.300 *
9.3 Hoch- und Tiefbaubewirtschaftung	195.596,15	133.600	82.900 *	84.600 *	86.300 *	88.000 *
9.4 Aufwendungen für bezogene Waren	37.863,89	44.900	28.700	29.300	29.900	30.500
9.5 Abgaben, Versicherungen, Beiträge	1.053.586,19	958.100	953.100	972.200	991.600	1.011.400
9.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.978.537,05	1.908.600	2.011.600 *	1.640.000 *	1.650.000 *	1.606.800 *
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	348.022,83	320.000	145.000	90.000	85.000	45.000
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
13. Effektive Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.552,67	51.200	48.900	46.500	44.200	41.800
Summe aller Erträge	41.438.774,22	40.829.900	39.411.900 *	39.166.000 *	41.525.300 *	42.051.600 *
Summe aller Aufwendungen	41.747.064,85	42.535.700	41.005.100 *	41.261.400 *	42.060.000 *	42.476.100 *
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-308.290,63	-1.705.800	-1.593.200	-2.095.400	-534.700	-424.500
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften u. ä.	0,00	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	-308.290,63	-1.705.800	-1.593.200	-2.095.400	-534.700	-424.500

Ausgleich des Jahresergebnisses

Jahresgewinn / Jahresverlust		-1.705.800,00	-1.593.200,00	-2.095.400,00	-534.700,00	-424.500,00
1. Ausgleich von Gebührevorträgen aus Vorjahren		1.214.400	1.089.800	1.574.500	0	0
2. Ausgleich aus Rücklagen		491.400	503.400	520.900	534.700	424.500
Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*) Änderungen gegenüber dem vorläufigen Wirtschaftsplan

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Haushaltsvermerk

Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird aufgrund § 1 EinrVO-Kom i.V.m. § 4 Abs. 3 GemHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 GemHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 GemHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 GemHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Erfolgsplan sämtliche Erträge und Aufwendungen.

1. Umsatzerlöse

1.1. Benutzungsgebühren

Erträge aus der Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (36,2 Mio. €) sowie Erträge vom städtischen Haushalt für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung und den Winterdienst (3,0 Mio. €). Bei der Abfallentsorgung sind sowohl die Erträge aus den Gebühren für die Restabfallbehälter und die Bio-Abfallbehälter wie auch die Erträge aus den Gebühren für Direktanlieferungen von Restabfall und Grünabfall berücksichtigt. Hinzu kommen die Erträge für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III, die einen Teil der der Deponie zuzuordnenden Kosten sowie die zusätzlich durch die Einlagerung entstehenden Kosten abdecken.

Die Gebühren für 2011 ergeben sich aus den Vorlagen zur Gebührenkalkulation.

1.2 Übrige Erträge aus Leistungen der Einrichtung

Erträge aus Verwaltungsgebühren bei Veränderung des Behältervolumens.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus Vermietung und Verpachtung (15.300 €), Erstattungen für den Bereich Graffiti (60.000 €) und sonstige Erträge.

4. Materialaufwand

4.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Leistungsentgelt für die ALBA Braunschweig GmbH (27,3 Mio. €), Entgelt für die thermische Restabfallbehandlung bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (7,1 Mio. €), Entgelt für die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (0,43 Mio. €) sowie Leistungen anderer Fachbereiche einschl. Gebühreneinzug.

5. Personalaufwand

Aufwendungen für Beamtenbezüge und Vergütungen für Beschäftigte nach TVöD.

6. Soziale Abgaben / Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Aufwendungen für Versorgungsbezüge, Arbeitgeberanteil zur Zusatzversorgungskasse, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Beihilfen.

7. Sonstige Personalaufwendungen

Aufwendungen für Dienstreisen, Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung und Service der Personalabteilung.

8. **Abschreibungen**

8.1 auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Aufwendungen für die Abnutzung des Anlagevermögens.

9. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

9.3 Hoch- und Tiefbaubewirtschaftung

Aufwendungen für die von der Stadt angemieteten Räume und Telefon sowie für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einlagerung auf Schüttfeld III.

9.4 Aufwendungen für bezogene Waren

Gegenstände, die aufgrund ihres Anschaffungswertes nicht aktiviert werden, Bürobedarf (incl. Bücher und Zeitschriften) und Verbrauchsmittel.

9.5 Abgaben, Versicherungen, Beiträge

Beitrag an den Abwasserverband Braunschweig für die Sickerwasserreinigung und das Labor (943.300 €) sowie sonstige Mitgliedsbeiträge und Haftpflichtversicherung.

9.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Rückstellung für Deponierekultivierung (1,89 Mio. €; s. a. Erläuterungen zum Vermögensplan) sowie sonstige Aufwendungen (121.600 €).

13. **Effektive Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Kredite.

22. **Jahresgewinn / Jahresverlust**

Der Gesamtfehlbetrag wird aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt (Stand 31. Dezember 2009: 15,8 Mio. €; siehe auch Tabelle „Ausgleich des Jahresergebnisses“ unterhalb des Erfolgsplanes).

Planung 2012 - 2014

Die Daten für die Jahre 2012 bis 2014 wurden anhand der voraussichtlichen Entwicklung der Mengen und der an ALBA und REMONDIS zu zahlenden Entgelte sowie der derzeitigen Planung zur Deponierekultivierung abgeschätzt. Dabei führen insbesondere die mit ALBA und REMONDIS vertraglich vereinbarten Indexanpassungen zu erhöhten Aufwendungen. Konzeptionelle Veränderungen sind nicht berücksichtigt.

Die dargestellten Verluste werden aus den vorhandenen Rücklagen abgedeckt.

Vermögensplan

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Vermögensplan Abfallwirtschaft

I. Einnahmen

Bezeichnung	Rechnungs-	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
	ergebnis	2008	2009	VE 2009	2010	2011	2012
	2007						
1. Zuwendungen des Trägers der Einrichtung							
1.1 festgesetztes Kapital	0,00	0	0	0	0	0	0
1.2 Rücklagen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Entnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen	966.905,74	4.500.000	4.137.300	0	6.000.000	6.000.000	2.000.000
3. Zuweisungen/Zuschüsse von Dritten							
3.1 für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.2 zur Erhöhung des Kapitals	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Beiträge/Erstattungen							
4.1 NKAG	0,00	0	0	0	0	0	0
4.2 Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Einnahmen aus Abschreibungen	1.058.061,00	1.066.900	1.038.100	0	983.600	952.200	775.600
6. Einnahmen aus dem Abgang des Anlagevermögens							
6.1 Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0
6.2 Hoch- und Tiefbauten	0,00	0	0	0	0	0	0
6.3 Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
6.4 Beteiligungen und Finanzlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zuführungen vom Erfolgsplan	2.096.984,64	1.820.000	1.892.000	0	1.590.000	1.585.000	1.545.000
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Kreditaufnahme / Neuverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen des Vermögensplans		7.386.900	7.067.400	0	8.573.600	8.537.200	4.320.600

II. Ausgaben

Bezeichnung	Rechnungs-	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
	ergebnis	2010	2011	VE 2011	2012	2013	2014
	2009						
1. Zuführungen zu Rücklagen	0,00	743.500	555.700 *	0	911.200	879.800	703.200
2. Zuführungen zu Rückstellungen	2.096.984,64	1.820.000	1.892.000	0	1.590.000	1.585.000	1.545.000
3. Zuweisungen/Zuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Sachinvestitionen							
4.1 Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0	0
4.2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.506,00	2.000	31.000	0	1.000	1.000	1.000
4.3 Baumaßnahmen (Deponie)	105.579,00	270.000	400.000 *	0	20.000	20.000	20.000
4.4 Deponierekultivierung	97.139,42	4.500.000	4.137.300	7.000.000	6.000.000	6.000.000	2.000.000
5. Erwerb von Beteiligungen und Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Zuführungen zum Erfolgsplan	24.118,54	0	0	0	0	0	0
7. Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Schuldendiensthilfe	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Kredittilgung	51.368,00	51.400	51.400	0	51.400	51.400	51.400
Gesamtausgaben des Vermögensplans		7.386.900	7.067.400	7.000.000	8.573.600	8.537.200	4.320.600

*) Änderungen gegenüber vorläufigem Wirtschaftsplan

Erläuterungen zu den Planansätzen des Vermögensplanes

Deponierekultivierung (Einnahmen Nr. 2, Ausgaben Nr. 4.4)

Einen Maßnahmenbeschluss zur Oberflächenabdichtung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel wurde vom Verwaltungsausschuss im Jahr 2009 gefasst. Die Finanzierung erfolgt aus der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge. Für die vorgeschlagene Planungsvariante ergibt sich nach einer aktuellen Kostenschätzung ein Finanzbedarf von 22,9 Mio. €. Für die Zeit bis Ende 2011 sind 9,0 Mio. € für die Realisierung des ersten Bauabschnitts der Oberflächenabdeckung der Schüttfelder I, II und IIa (ausgehend von Schüttfeld I) vorgesehen, wovon 4,86 Mio. € bereits bis 2010 zur Verfügung gestellt wurden. Ein Teil der für das Jahr 2010 zur Verfügung gestellten Mittel wird aufgrund von Verzögerungen im Genehmigungsverfahren voraussichtlich erst 2011 abfließen. In den Jahren 2012 bis einschließlich 2014 wird der verbleibende Betrag in Höhe von 14,0 Mio. € für die folgenden Bauabschnitte in östlicher Richtung (einschließlich Schüttfeld IIa) angesetzt. Die konkrete Verwendung der Mittel wird zu gegebener Zeit in den Ratsgremien beschlossen. Im Gegensatz zu der bisherigen Planung wird jetzt von drei statt fünf Bauabschnitten und einer etwas schnelleren Fertigstellung ausgegangen. Da der für 2012 geplante Bauabschnitt voraussichtlich bereits im Jahr 2011 beauftragt werden soll, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7,0 Mio. € in den Wirtschaftsplan mit aufgenommen.

Abgesehen von der Oberflächenabdichtung der Schüttfelder I, II und IIa werden weitere Mittel aus der Rückstellung zu einem späteren Zeitpunkt für die endgültige Oberflächenabdichtung von Schüttfeld III verwandt, das seit April 2003 temporär mit einer Kunststoffdichtungsbahn abgedeckt ist und auf dem derzeit noch eine Einlagerung von Straßenbauabfällen erfolgt. Es wird für alle Schüttfelder von Gesamtkosten in Höhe von rd. 36 Mio. € (derzeitiger Preisstand; s. Investitionsprogramm) für die Rekultivierungsmaßnahmen ausgegangen.

Rückstellung Deponierekultivierung und -nachsorge (Einn. Nr. 7, Ausg. Nr. 2)

In der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge sind derzeit 19,7 Mio. € vorhanden (Stand Ende 2009). Im Jahr 2011 werden wie in den Vorjahren 1,5 Mio. € aus Gebühreneinnahmen Restabfall der Rückstellung zugeführt. Basis hierfür ist die aktuelle Planung hinsichtlich der Finanzierung der Maßnahmen für die Deponierekultivierung. Hinzu kommen aus der Gebühr für die Einlagerung auf Schüttfeld III 247.000 € sowie zum Ausgleich von Preissteigerungen die erwarteten Erträge aus Zinseinnahmen in Höhe von 145.000 €. Der Bestand der Rückstellung entwickelt sich in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014
Bestand 1.1.	19,7 Mio. €	17,0 Mio. €	14,8 Mio. €	10,4 Mio. €	6,0 Mio. €
Einnahmen	1,8 Mio. €	1,9 Mio. €	1,6 Mio. €	1,6 Mio. €	1,6 Mio. €
Ausgaben	4,5 Mio. €	4,1 Mio. €	6,0 Mio. €	6,0 Mio. €	2,0 Mio. €
Bestand 31.12.	17,0 Mio. €	14,8 Mio. €	10,4 Mio. €	6,0 Mio. €	5,6 Mio. €

Neben den oben beschriebenen Aufwendungen für die Rekultivierung werden auch die Nachsorgeaufwendungen nach Abschluss der Rekultivierung aus den Rückstellungen finanziert.

Weitere Investitionen (Ausgaben Nr. 4.1, 4.2)

Bei den weiteren Investitionen handelt es sich um kleinere Maßnahmen, die teilweise auch dem Ersatz von bereits abgeschriebenem Anlagevermögen dienen. Hinzu kommt die Verbreiterung der Deponiezufahrt, die sowohl für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung als auch für die Einlagerung auf Schüttfeld III der Deponie benötigt wird.

Zuführung zu Rücklagen (Ausgaben Nr. 1)

Die Position ergibt sich automatisch zum Ausgleich des Vermögensplans.

Planbilanz 2011

Aktiva	31.12.2009	31.12.2010 Basis: Plan 2010	Wiplan 2011	31.12.2011
A	20.525.712,00 €	19.730.812,00 €	-	19.123.712,00 €*
Anlagevermögen			1.038.100,00 € Afa	
B. I.	750.075,71 €	750.075,71 €		750.075,71 €
Forderungen				
B. II.	19.821.847,53 €	16.188.482,19 €	-3.282.800,00 €*	12.905.682,19 €*
Kassenbestand				
C.	8.934,66 €	- €		- €
Rechnungsabgrenzung				
Summe Aktiva	41.106.569,90 €	36.669.369,90 €		32.779.469,90 €
Passiva				
A. I	2.984.158,29 €	2.984.158,29 €		2.984.158,29 €
Stammkapital				
A. II. 1.	8.477.007,43 €	8.477.007,43 €		8.477.007,43 €
Allgemeine Rücklage				
A. II. 2	8.314.942,65 €	7.646.531,72 €		7.646.531,72 €
Gewinnrücklage				
A. III 1.	668.410,93 €	308.290,63 €		2.014.090,63 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag			Vortrag + Ergebnis Vorjahr	
A. III. 2.	308.290,63 €	1.705.800,00 €	1.593.200,00 €	1.593.200,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			Ergebnis Erfolgsplan	
Summe Eigenkapital	18.799.406,81 €	17.093.606,81 €	1.593.200,00 €	15.500.406,81 €
davon: <i>Gebührenvorträge</i>	4.027.579,84 €	2.813.262,54 €	1.089.800,00 €	1.723.462,54 €
B. 2	19.703.544,73 €	17.023.544,73 €	4.137.300,00 € Verbrauch	14.778.244,73 €
Rückstellung Deponienachsorge			1.892.000,00 € Neubildung	
B. sonstige	1.036.035,56 €	1.036.035,56 €		1.036.035,56 €
weitere Rückstellungen				
Summe Rückstellungen	20.739.580,29 €	18.059.580,29 €	2.245.300,00 €	15.814.280,29 €
C. 1.	1.137.860,00 €	1.086.460,00 €	51.400,00 € Tilgung	1.035.060,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			- € Neuaufnahme	
C. sonstige	429.722,80 €	429.722,80 €		429.722,80 €
weitere Verbindlichkeiten				
Summe Verbindlichkeiten	1.567.582,80 €	1.516.182,80 €	51.400,00 €	1.464.782,80 €
D	- €	- €		- €
Rechnungsabgrenzung				
Summe Passiva	41.106.569,90 €	36.669.369,90 €		32.779.469,90 €

*) Änderungen gegenüber dem vorläufigen Wirtschaftsplan

Investitionsprogramm 2011 -2014

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm Abfallwirtschaft 2011 - 2014

Bereich	Gesamtkosten	zur Verfügung gestellt bis 2010	Finanzierungsraten in €			Restbedarf ab 2015	
			2011	2012	2013		2014
Deponiereaktivierung (Finanzierung aus Rückstellungen)	36.000.000	4.862.700	4.137.300	6.000.000	6.000.000	2.000.000	13.000.000
<u>Baumaßnahmen (Deponie)</u>							
Verbreiterung Deponiezufahrt	530.000	250.000	280.000 *				
Böschungssicherung / Entwässerung der temporären Oberflächenabdeckung des Schüttfeldes III			100.000				
Technische Anlagen Deponie			20.000	20.000	20.000	20.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>							
Fahrzeuge			30.000				
Einrichtungsgegenstände			1.000	1.000	1.000	1.000	
<u>Gesamt</u>		5.112.700	4.568.300 *	6.021.000	6.021.000	2.021.000	

*) Änderungen gegenüber dem vorläufigen Wirtschaftsplan

Stellenübersicht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- 1 -
Wirtschaftsplan 2011
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Beschäftigte			Erläuterungen
				insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1		aT				1)	
2		15Ü				2)	
3		15				3)	
4		14	0,50 ¹⁾	0,50	0,50	3)	
5		13	¹⁾			4)	
6		12	²⁾				
7		11	2,00 ³⁾	2,00	2,00		
8		10	⁴⁾				
9		9	⁵⁾			5)	

- 2 -
Wirtschaftsplan 2011
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Beschäftigte			Erläuterungen
				insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
10		8	e)	0,50	0,50		e)
11		7	f)				f)
12		6	g)				g)
13		5	h)				h)
14		4	i)				i)
15		3	j)				j)
16		2Ü					k)
17		2					l)
18		1					m)
	insgesamt Beschäftigte		2,50	3,00	3,00	0,00	

- 3 -
Wirtschaftsplan 2011
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft

C. Stellenübersicht
 Nachrichtlich:

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Beamte			Erläuterungen
				insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16					
2	Bauberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtsamtsrat	A 12	0,19 ²⁾				
		A 12					
7	Stadtamtmann	A 11	1,13 ³⁾	1,00	1,00		
		A 11					
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	2,00	2,00	2,00		
		A 10					
10	Stadtsinspektor	A 9					
		A 9					
							0

¹⁾ 1 T 20

²⁾ 1 T 7,5

³⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20

- 4 -
Wirtschaftsplan 2011
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft

C. Stellenübersicht
 Nachrichtlich:

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Beamte			Erläuterungen
				insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
11	Stadtdamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 20
12	Stadthauptsekretär	A 8	0,50 ²⁾				²⁾ 1 T 20
13	Stadtobersekretär	A 7					
		insgesamt:	4,82	4,00	4,00	0,00	